

Bemerkungen.

1. Der neben den Personennamen angeführte Ortsname bezeichnet den Geburtsort, die nebenstehende Zahl das Geburtsjahr des betreffenden Geistlichen (resp. Ordensmitgliedes).

Die zweite Zahl bedeutet das Jahr der Priesterweihe, das nebenstehende Datum den Tag des Amtsantrittes.

Bei den in der Seelsorge tätigen Ordenspriestern ist nur das Datum des Amtsantrittes angegeben; die anderen Daten sind im Personalstande ihres Klosters verzeichnet.

2. Kürzungen: Pf. = Pfarrer; K. = Kooperator (in Borarlberg Kaplan); w. gft. K. = wirklicher geistl. Rat; gft. K. = geistl. Rat; S. = Seelen.

3. Bei den Schulen wurden stets auch (soweit die Daten erhältlich waren) die Parallelklassen gezählt; z. B. wenn eine Schule dem Lehrplane nach eine Unter- und Oberklasse hat, also 2klassig wäre, aber in der Oberklasse Knaben und Mädchen getrennt sind, so wurde sie als 3klassig aufgeführt.

1 Sch. bedeutet immer eine 1 klassige gemischte Schule.

